

BUPRESTIS, Bupresta, eine stinckende giftige Baumwanze, wovon es verschiedene Arten an Farbe und Grösse giebt. Sie haben vier Flügel, deren beyde obersten halb hornicht, halb pergamenten sind. Siehe Insectum. Das Vieh stirbt davon.
PLINIUS L. 30. c. 3. DIOSCOR. L. 2.

BUR, ist ein Helmontianischer Terminus, womit er einen mineralischen Saft andeutet, darinnen sich das faulende Wasser unter der Erde, nach der saamentlichen Kraft der Dinge verkehret. Gleichwie *Leffos* die saamentliche Feuchtigkeit der Pflanzen aus dem faulenden Wasser genennet wird.

BURSA CORDIS, siehe Pericardium.

BURSA PASTORIS, Pera pastoris, Capsella, Herba Cancræ, Täschelkraut, Sirtensäckel, Blutkraut, Sirtentasche, wächst hin und wieder an ungebauten, sandigten und steinigten Orten; blühet im April. Das Kraut ziehet zusammen, stopfet, ist ein gut Wundkraut; wird daher in rothem Weine gekochet, wider alle Verblutungen der Nase und Wunden, Blutspenen, Durchbruch, rothe Ruhr, überflüssige Guldeneader und Monatzeit der Weiber, Saamenfluß, blutiges Harnen, gelobet. Die Blume ist vierblättricht regulair, mit einer herzförmigen zweygetheilten Hülse. Die Arten sind verschieden.

BURSA TESTIUM, siehe Scrotum.

BUTEA, heist eine Ausblähung des ganzen Gesichts.

BUTEO, eine Art Geyer bey **ALDROVANDO**.

BUTOMUS, Juncus floridus, Blumenbinsen, ein in Sümpfen wachsendes Kraut, in Gestalt des Schilfs, mit einer dreyblättrichten regulairen Blume und dergleichen Reich, daher sie sechsblättricht

zu seyn scheint. Die Frucht ist eine dreygetheilte trockene Hülse.

BUTORIUS, siehe Accipiter Buteo.

BUTYRUM, Butter, ist das fette und ölichte Theil der Milch; in der Officin findet man,

BUTYRUM ANTIMONII, dieses ist das beizende dicke Wesen, welches bey Zubereitung des Cinnabaris Antimonii aus Sublimat und Antimonio über den Helm gehet, und ein von dem im Sublimat stehenden Spiritu Vitrioli und Salis aufgelöseter metallischer Theil des Antimonii selbst ist. Aus ihm wird der Mercurius vitæ durch die Præcipitation gemacht.

BUTYRUM RUBRUM, rothe Butter.

BUTYRUM RUBRUM POTABILE. R. frische Mayenbutter ℥iij. Radic. Anchus. ℥jv. Rubiæ tinct. Tormentill. ā ℥ij. Sperm. Ceti ℥j. Vini generos. ℥j. Koche alles, bis der Wein consumiret ist.

BUTYRUM VIRIDE, grüne Butter.

BUTYRUM VIRIDE POTABILE. R. Radic. Aristoloch. rot. Consolid. maj. Symphyti ā ℥j. Fol. Salv. Hyssop. Heder. √str. Pyrol. Millefol. Sanicul. Veronic. Auricul. mur. Fragar. Prunell. Plantag. utriusque cum radic. ana Mij. vel iij. infundire alle diese Kräuter in frischer Mayenbutter ℥viiij. denn thue darzu zerstoffene Flußkrebse Num. XX. Koche es bey gelindem Feuer, bis die Kräuter gleichsam gepregelt scheinen, denn seiche es durch, und thue Sperm. Ceti ℥jv. darzu, untermische alles, und heb es zum Gebrauch auf.

BUXUS, Buchsbaum, wird in Lustgärten gehalten, grünet stets. Seine Blumen sind ohne Blätter, und bestehen aus nackichten Pistillen: Man hat den Baumartigen, den Niedrigen, den vergoldeten Buchsbaum. Die Blätter in Wolcken gekocht, vertreiben die Gelbesucht: das destillirte Del hiervon, so etliche fälschlich